



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Freie Liste Natur
&
Reichenau**

Unsere Ideen für Reichenau

Die Freie Liste Natur gestaltet bereits seit 35 Jahren die Entwicklung unserer Gemeinde im Gemeinderat mit. Sie, die Bürgerinnen und Bürger, haben uns durch einen stetigen Stimmenzuwachs bestätigt. Bei der Kommunalwahl stellen Sie erneut die Weichen für die Zukunft in der Gemeinde Reichenau. Diesmal tritt die Freie Liste Natur mit der 2022 gegründeten Ortsgruppe Bündnis90 / Die Grünen in einer gemeinsamen Liste an.

Unsere Themen sind:

**Kinder und Familie
Wirtschaft und kommunale Finanzen
Wohnen
Energie
Natur
und Mobilität**

Wir wollen Gemeinderatsarbeit mit Blick auf das Gemeinwohl gestalten. Zunehmend werden soziale Themen und Auswirkungen des Klimawandels - auch über politische Vorgaben - wichtig für die Gemeinde. Für viele kommunalpolitische Entscheidungen müssen konkurrierende Anforderungen mit Blick auf das Ganze abgewogen werden.



**Nur mit Ihrer Stimme bleiben wir diese treibende Kraft.
Daher Ihre 14 Stimmen für
Freie Liste Natur & Bündnis90 / Die Grünen Reichenau**

Unsere Kinder und Familien



Ingrid Waldau

70 Jahre, Pensionierte Lehrerin
Meine Themen sind
Schulentwicklungskonzept und
bezahlbarer Wohnraum
Ich unterstütze FLN&Grüne, weil ich in
meiner Einstellung zu sozialen Themen
und einer lebenswerten
Zukunft unter dem Aspekt der
Klimaveränderung mit den
Grundsätzen und Zielen
der FLN&Grüne übereinstimme.



Gabriel Henkes

63 Jahre, verheiratet, 4 erwachsene
Kinder, Sozialarbeiter, Personalrat
FLN-Gemeinderat seit 2017
Mein Thema: konsequente
BürgerInnenbeteiligung

Unbeschwert aufwachsen in anregender Umgebung und fördernder Gemeinschaft. Gute Bedingungen für Kinder und Eltern, auch für Alleinerziehende, sind ein Schwerpunktthema unserer Gemeindepolitik.

Damit Familie und Beruf gut vereinbar sind, selbstverständlich, flexibel und verlässlich bleiben, fördern wir ein Betreuungskonzept für alle Kinder, damit auch in Zeiten der Personalnot in den Einrichtungen die Betreuung beständig und bezahlbar bleibt.

Für unsere kleinen MitbürgerInnen setzen wir uns für eine Erweiterung des Spielplatzangebots ein.



Gute Schulen am Wohnort sind von hohem Wert für die Entwicklung unserer Kinder. Ein Schulentwicklungskonzept, welches Sanierungspläne mit der Ausweitung von Betreuungsangeboten zusammenbringt, muss gerade auch im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung ab 2026 vorangetrieben werden. Der Sanierungsstau in den Schulen muss schnell und konsequent abgearbeitet werden.

Eine Investition in schulische sowie Freizeitangebote der Gemeinde ist wichtig und lohnend, auch im Hinblick auf eine gute Integration Geflüchteter. Wir fördern auch Initiativen von Jugendlichen die ein vereinsunabhängiges Angebot schaffen wollen.

Bürgerschaftliches Engagement sehen wir als Schlüssel für die Stärkung des Miteinanders in einer vielfältigen freien Gesellschaft. Wir stehen hinter der Unterstützung der Gemeinde für Vereine und freien Gruppen: Sport, Musik, Nachbarschaftshilfe, Kultur.

Für ältere ReichenauerInnen müssen die bestehenden Angebote wie die Tagespflege und das betreute Wohnen erhalten bleiben. Den wachsenden Bedarf für Pflegebedürftige müssen wir im Auge behalten und gemeinsam mit den bewährten Einrichtungen Lösungen für Lücken im Angebot finden.



Dr. Matthias Middendorf

62 Jahre, Mathematiker, verheiratet,
2 erwachsene Söhne

Ich bin u.a. aktiv im Vorstand von
Bündnis 90/Die Grünen, als
Mitbegründer des Arbeitskreises
Biodiversität Reichenau.

Neben „grünen“ Themen möchte ich
meine Erfahrungen vor allem in den
Bereichen Bauen und Wohnen,
Wirtschaft, Modernisierung der
Verwaltung in den Gemeinderat
einbringen.



Ulrich Schwarz

60 Jahre, Betriebswirt, verheiratet,
2 erwachsene Kinder

Meine Themen: Energie, Natur,
Entwicklung Lindenbühl-West, Mobilität,
Klimaschutz vor Ort gedacht

Unsere Wirtschaft

Die Gemeinde Reichenau ist als Wirtschaftsstandort erfolgreich. Ein breiter Branchenmix aus Gesundheitswesen, Dienstleistungen, Landwirtschaft, Tourismus, Industrie, Handwerk und Handel kennzeichnet unsere Wirtschaft.

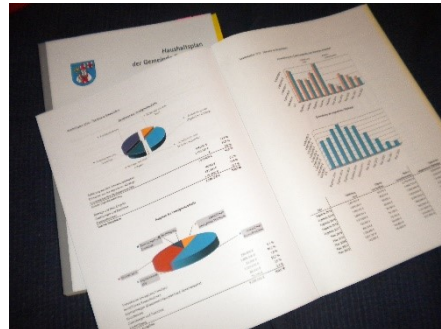
Es pendeln mehr Menschen zum Arbeiten in die Gemeinde, als Einwohner aus der Gemeinde in andere Orte pendeln. Auch in Zukunft soll unsere Gemeinde ein attraktiver Ort zum Leben und auch zum Arbeiten sein.

Für die künftige finanzielle Situation der Gemeinde ist die wirtschaftliche Entwicklung zentral, insbesondere über die Gewerbesteuerereinnahmen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Rahmenbedingungen für bestehende Betriebe und Neuansiedlungen weiter zu verbessern. Dazu gehören die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, eine gute Verkehrsanbindung, schnelles Internet, gute Mobilfunkversorgung aber auch verlässliche Angebote in der Kinderbetreuung und Wohnraum für Beschäftigte.

Bei ihrer Wirtschaftsförderung sollte die Gemeinde qualitative Kriterien wie hohe Wertschöpfung, Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Steueraufkommen im Blick haben. Wir achten darauf, dass dabei die ökologischen Aspekte nicht vernachlässigt werden. Für die Bereitstellung von Gewerbeflächen setzen wir für die kommende Wahlperiode eher auf die Nachverdichtung und eventuell Umnutzung in bestehenden Gewerbe- und Mischgebieten als auf die Ausweisung neuer Gewerbegebiete. Besonders wichtig ist uns ein Klima der Offenheit und Unvoreingenommenheit gegenüber neuen Vorschlägen und zukunftsweisenden Ideen.

Unsere Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde Reichenau ist derzeit befriedigend, sodass die Gemeinde ihre Aufgaben insgesamt angemessen wahrnehmen kann. Gesellschaftliche Entwicklungen wie demografischer Wandel, wirtschaftlicher Strukturwandel, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung und technologische Entwicklungen z.B. in den Bereichen Mobilität und Digitalisierung, werden die Gemeinde in den kommenden Jahren herausfordern. Die finanzielle Handlungsfähigkeit muss vor diesem Hintergrund unbedingt erhalten bleiben, damit für Anpassungen von Infrastruktur und Leistungen der Gemeinde zum Wohle der Bürgerschaft genug Gestaltungsfreiheit bleibt.



Wir halten es für wichtig, dass Projekte der Gemeinde jeweils auch mit Blick auf den Wandel geplant werden. Unsere GemeinderätInnen werden auch im Sinne der Generationengerechtigkeit darauf achten, dass Belastungen nicht in die Zukunft verschoben werden: Weder durch übermäßige Schulden, noch durch hohe Folgekosten von Projekten aber auch nicht durch Versäumen notwendiger Investitionen oder Instandhaltungen.



Susanne Schwarz

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Dipl. Wirtschaftsinformatikerin
Mein Schwerpunkt: Nachhaltigkeit im
Blick auf Umwelt, Wirtschaft,
Generationen-Miteinander im Diskurs auf
dem Boden demokratischer Grundwerte.
Vertretung der Interessen der Festlands-
Ortsteile im Gemeinderat,
Mitdenken und Mitreden bei der
Gestaltung des neuen Wohngebiets
Lindenbühl-West



Erwin Betker

61 Jahre, Freier Architekt,
verheiratet
Meine Themen sind Wohnen, Mobilität
und Energie, vor allem energetische
Sanierung und Bauen unter
ökologischen Gesichtspunkten.

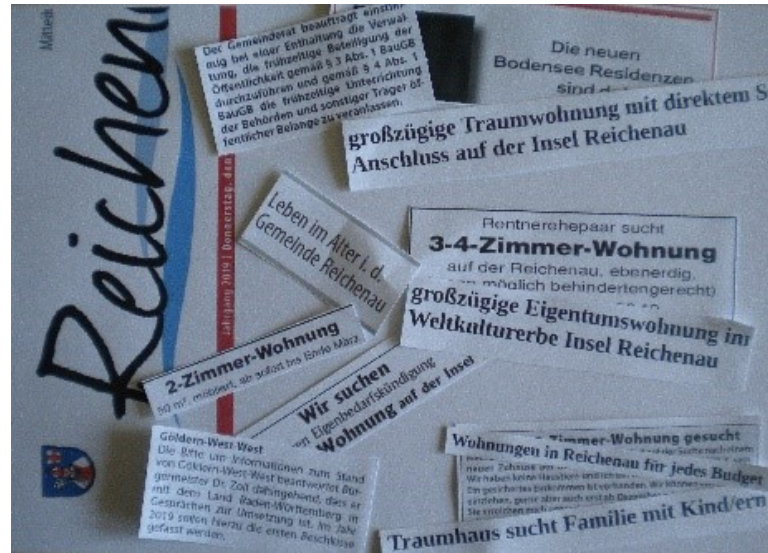
Unser Wohnen

Reichenau hat nach wie vor Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Dadurch droht Abwanderung aus der Gemeinde. Eine nachhaltige Wohnraumentwicklung trägt auch zu einem nachhaltigen Steueraufkommen bei.

Eine moderate abschnittsweise Entwicklung von Lindenbühl-West trägt eher zu einer Entspannung der Wohnraumsituation bei, als eine schnelle und ertragsoptimierte Vermarktung der Grundstücke, die die Errichtung von Zweitwohnungen und Ferienwohnungen nicht ausschließt. Genossenschaftliche Bau- und Wohnformen können einen maßgeblichen Teil dazu mit beitragen.

Bezahlbarer Wohnraum für die Angestellten der Gewerbebetriebe in Reichenau sichert auch deren Existenz und damit die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde. Eine explizite Lockerung der Bauvorschriften für die zusätzliche Errichtung von Wohnraumflächen für Angestellte auf Gewerbebetrieben kann und muss ein weiterer Baustein hierfür sein.

Durch die begrenzte Baufläche auf der Insel muss die Errichtung von kleineren Wohneinheiten pro Haus gefördert und zugelassen werden, damit diese zu altersgerechten Wohnformen und „Single“- Wohneinheiten umgewandelt werden können. Hierzu müssen die örtlichen Bauvorschriften angepasst werden.

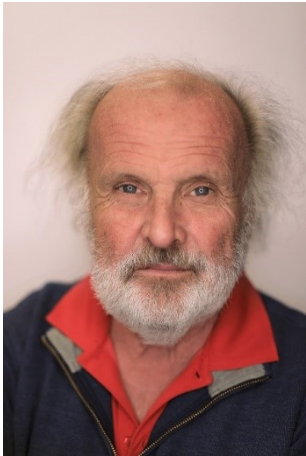


Der weitere Bau oder die Umwandlung von bestehendem Wohnraum zu Zweit- und Ferienwohnungen trägt nicht zur Entlastung des Wohnungsmarktes bei. Hier wollen wir, dass die Gemeinde ihre Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten stärker ausnutzt. Wir setzen uns dafür ein, dass wir in der Gemeinde Reichenau keine Wohnraumsituation wie auf der Insel Sylt bekommen.



Thomas Erbert

63 Jahre, Diplom-Ingenieur (FH)
verheiratet, 2 Kinder
Mitglied bei den Jollensegler
Reichenau und
Verein Leben im Alter
Meine Themen:
Energie und Bürgerbeteiligung



Otmar Traber

70 Jahre, Kabarettist/
Erwachsenenbildner
Meine Themen: Energie, Mobilität,
ich engagiere mich bei den Grünen,
damit meine Enkel noch eine
lebenswerte Welt vorfinden.

Unsere Energie

Energie ist in den letzten Jahren immer teurer geworden. Die gezielte Nutzung und der Ausbau der lokal verfügbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne und Wind minimiert den Einsatz von fossilen Energieträgern wie Gas und Öl bei nahezu konstanten Kosten.

Deshalb wollen wir beispielsweise den Aufbau eines Nahwärmenetzes im Neubaugebiet Lindenbühl als Projekt mit genossenschaftlicher Bürgerbeteiligung vorantreiben. Durch den Rückkauf des Stromnetzes hat die Gemeinde nun mehr Möglichkeiten, eigenständig auf die Versorgung mit Strom und Wärme aus Wärmepumpen für die Bewohner der Gemeinde Reichenau einzuwirken.



Auf bisher nicht genutzten öffentlichen Flächen wie Gemeindegebäuden und Parkplatzflächen wollen wir Photovoltaik über viele Jahre Energie mit fest kalkulierbaren Herstellungskosten erzeugen. Durch eine „Reichenauer Photovoltaik-Genossenschaft“ kann diese Investition in die Zukunft auch mit Hilfe von interessierten BürgerInnen finanziell abgesichert werden ohne den Gemeindehaushalt über mehrere Jahre zu belasten. Andere Gemeinden haben diesen Weg bereits vor Jahren sehr erfolgreich beschritten.

Wir unterstützen die kommunale Wärmeplanung. Der Ausbau der Photovoltaik wäre ein wichtiger Baustein für die technische Umsetzung zur Gewinnung von Wärme aus Seewasser. Große Defizite sehen wir bei der energetischen Sanierung der Gemeindegebäude – hier müssen wir verträgliche Lösungen finden.

Unsere Natur

Reichenau ist mehr als Genuss-Insel: Lebens- und Erholungsraum, natürliches Rückzugsgebiet und schützenswerte Landschaft auch in den Wäldern des Festlandes. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft, geprägt von Gemüse- und Weinbau trägt maßgeblich zur Attraktivität der Gemeinde und zu unserem Lebensgefühl bei. Die kleinräumige Kulturlandschaft ist ökologisch wertvoll und bietet gute Bedingungen für effektive Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität). Hier können wir in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Vereinen und den Eigentümern einiges bewirken.



Die wirtschaftlichen sozialen und ökologischen Herausforderungen der nächsten Jahren sind enorm. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, brauchen wir tragfähige Zukunftskonzepte, die die wirtschaftlichen Belange des Gemüsebaus einerseits, und den Erhalt des Landschafts- und Ortsbildes andererseits, in Einklang bringen.



Unsere Natur

Wir wollen den Erhalt der Reichenauer Kulturlandschaft durch Gemüsebau und Weinbau unterstützen und an ökologischen Konzepten mitarbeiten und unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Naturschutz auf den maßgeblichen politischen Ebenen.

Ein Baustein kann in diesem Zusammenhang ein neues Programm zur finanziellen Förderung des Rückbaus nicht mehr wirtschaftlich nutzbarer Gewächshäuser in Verbindung mit im Sinne von Landschaftspflege und Ökologie verträglicher Nutzung der freiwerdenden Flächen sein. Daher setzen wir uns auf den entscheidenden politischen Ebenen für ein Pflegekonzept für Brachflächen im Sinne des Natur- und Artenschutzes ein.

Die Gemeinde muss auch auf den gemeindeeigenen Flächen zum Landschaftsschutz beitragen. Die Verwirklichung der vom Gemeinderat 2022 beschlossenen Umstellung auf biodiversitätsgerechte Pflegemaßnahmen ist dafür zentral.

Einen weiteren Baustein sehen wir im Biotopverbund. Derzeit wird unter Führung des Landschaftserhaltungsverbands gemeinsam für die Gemeinden Bodman, Allensbach und Reichenau an einem Konzept gearbeitet. Wir setzen uns dafür ein, die Chancen, die sich für die Gemeinde Reichenau auch über Landesförderprogramme ergeben können, zu nutzen.



Winfried Mohr

65 Jahre, Speditionsangestellter
verheiratet, 2 erwachsene Töchter
Mitglied bei den Grünen, bei Verdi
Mitglied beim Sportverein und den
Jollenseglern.

Meine Themen sind: Eine familien-
freundliche Insel zu schaffen
z.B. in zusätzlicher Spielplatz
Öffentlicher Nahverkehr muss gestärkt
werden. Verkehr Alternativen zum Auto
gefördert.

Schloß Königsegg hier muss eine
vernünftige kostentragende Lösung
gefunden werden.

Gemüse Anbau muss erhalten bleiben
und mit Tourismus kooperieren.

Radweg ausbauen nach Konstanz.

Wir unterstützen Umweltbildung
und Öffentlichkeitsarbeit, die
Programme zur Umweltbildung
initiiert, um Bürger über die
Bedeutung des Naturschutzes
aufzuklären und sie zu einem
nachhaltigen Verhalten zu
motivieren. Seltene
Gemüsepflanzen, Bio- und
Nischenprodukte sind als
Kulturlandschaftspflege
gleichzeitig eine Aufwertung für
verträglichen Tourismus. Die
Weiterentwicklung des Kulturguts
Wein unter ökologischen
Gesichtspunkten ist uns ein Anliegen.



Wir unterstützen eine konsequente Umsetzung der ökologischen Unesco-Vorgaben
z.B. Bezug der Einzeldenkmale zur freien Kulturlandschaft, sowie ein ökologisches
Gesamtkonzept, insbesondere für die Ufergestaltung. Wir engagieren uns für die
Zusammenarbeit von Naturschutzverbänden, Landwirten, Unternehmen und anderen
relevanten Akteuren sofern ökologische Projekte in der Gemeinde umzusetzen oder
Ressourcen zu bündeln sind.

Unseren bisherigen
GemeinderätInnen der
Freien Liste Natur Reichenau



Loreen Ratzek & Sophie Haselberger

danken wir für ihre erfolgreiche
Arbeit und persönliches Engagement
im Gemeinderat von 2019 bis 2024
und die Unterstützung bei der
Erarbeitung dieses Wahlprogramms!

Ein besonderer Dank

...allen die unseren neu
gegründeten Ortsverband seit 2022
unterstützen und uns bei unserer
Kommunalpolitischen Arbeit auch
weiterhin zur Seite stehen!
Stellvertretend dazu das Bild mit
unserer Landtagsabgeordneten
Nese Erikli und unserem
Ministerpräsidenten Winfried
Kretschmann am 19. April 2024



Unsere Mobilität.

Wohnen, Arbeiten und Leben in unserer Gemeinde braucht Mobilität. Sie funktioniert, wenn die Interessen der Betriebe und ArbeitgeberInnen, Arbeitenden und Familie, Vereine und Institutionen sowie Erholungssuchenden gleichermaßen berücksichtigt werden.

Wir sehen die Lösung aber nicht in einseitiger Bevorzugung eines Verkehrsmittels, sondern in der Kombination und intelligenten Vernetzung: Privates Auto, e-Mobilität und Car-Sharing, BürgerInnen-Mitfahrmodell „Au-Mit“, privates Fahrrad, e-Bike/Fahrrad-Mietsystem sowie öffentlicher Verkehr mit Bahn und Bus. Daher wollen wir den öffentlichen Nahverkehr weiter stärken, durch die Verbesserung der Bus-Vertaktung vom Zug mit Insel und Waldsiedlung.

Car-Sharing-Konzepte, wie z.B. die von uns unterstützte CarShip-Genossenschaft (in Gründung), funktionieren ohne zusätzliche finanzielle Mittel der Gemeinde.



Unser Ziel bleibt eine Regulierung des Tempos auf 30 Stundenkilometer auf allen Straßen ohne Gehweg innerorts, sowie Tempo 50 auf den Hauptverkehrsachsen.

Mit der Wiederbelebung des Riedradwanderwegs entlang der B33 könnte eine wichtige Entlastung der Bodenseeradwegverbindung nach Konstanz wieder hergestellt werden.

Wir sehen weiter den Bedarf, das Parkraumkonzept für die Gemeinde insbesondere für den Reisebusverkehr zu überarbeiten und auf die Weiterentwicklung der Mobilitätsangebote abzustimmen. Ein schlüssiges Mobilitätskonzept könnte unnötige Eingriffe in die Natur vermeiden: Weniger Flächenverbrauch durch Park- und Stellplätze, mehr Ruhe und Erholung, weniger Lärm und Luftverschmutzung.

Unsere Liste:

Gabriel Henkes
Matthias Middendorf
Thomas Erbert
Otmar Traber
Susanne Schwarz
Winfried Mohr
Ulrich Schwarz
Erwin Betker
Ingrid Waldau

FLN & Grüne

Impressum – V.i.S.d.P./Hrsg. Freie Liste Natur Reichenau

Gabriel Henkes
Hermannus-Contractus-Str.23
78479 Reichenau
gabriel.henkes@web.de

und

Bündnis90 / Die Grünen OV Reichenau

c/o Matthias Middendorf
Seestr. 24
78479 Reichenau
reichenau@gruene-konstanz.de

Spenden: Gute Arbeit vor Ort
braucht Unterstützung!

Konto Kreisverband Konstanz
DE81 6929 1000 0214 368 404
GENODE61RAD
Volksbank Konstanz-Radolfzell

Verwendungszweck:
FLN & Grüne Reichenau

Freie Liste Natur & Bündnis90/Die Grünen Reichenau

im Gemeinderat: engagiert, konstruktiv, kritisch und frei von Ideologien arbeiten wir mit den GemeinderätInnen der anderen Fraktionen, mit Bürgermeister und Verwaltung zusammen: Meist sind wir die treibende Kraft, die neue Ideen und Anträge einbringt.

Durch die Listenverbindung von FLN & Grünen sehen wir noch bessere Möglichkeiten, auch auf die Rahmenbedingungen im Landkreis Einfluss zu nehmen, und dafür gestärkte Kontakte in die Landes- und Bundesebene zu nutzen.

Unsere Themen: Kinder und Familien, Wirtschaft und kommunale Finanzen, Wohnen, Energie, Natur und Mobilität

haben wir in den letzten Monaten mit engagierten und interessierten BürgerInnen in offenen Fraktionssitzungen diskutiert und weiterentwickelt. Einiges wird Ihnen bekannt vorkommen. Daneben gibt es neue Ideen in unserem Programm mit denen wir auf die neuen Herausforderungen für unser Gemeinwesen eingehen.

Aktuelle Probleme bewältigen und nachhaltige Prosperität sichern, aber dabei die natürlichen Lebensgrundlagen und die Schönheit erhalten. Uns liegt daran, fair um gute Lösungen im Sinne des Wohls der gesamten Reichenauer Bürgerschaft zu ringen. Dabei darf es nicht zu Lähmung, Mutlosigkeit oder Verkrustung der Strukturen kommen.

Wir müssen im Gemeinderat deutlich Prioritäten setzen - das zeigt unser Programm. Dann können wir mit Zuversicht und Energie die wichtigen Projekte für die Gemeinde voranbringen.

Dieser Herausforderung stellen sich unsere KandidatInnen. Persönlich hier verwurzelt, vielfältig sozial und ehrenamtlich engagiert, mit guter Expertise und Fachwissen in fast allen Bereichen.

Nur mit Ihrer Stimme bleiben wir die treibende Kraft. Daher 14 Stimmen für

Freie Liste Natur & Bündnis90 / Die Grünen Reichenau!

Freie Liste Natur
Reichenau &

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

